GEMEINDEBRIEF

Evangelische Stadtkirchengemeinde Remscheid

September/ November 4/2003



www.stadtkirchengemeinde.de

Inhalt

An(ge)dacht	3
Beschlüsse und Mitteilungen	4
Persönliches	6
Aus unserer Gemeinde	8
Aktuelles	16
Kinder & Jugend	20
Kirchenmusik & Citykirche	26
Wir gratulieren	31
Vom Leben und Sterben	34
Wir sind für Sie da	36


Ev. Stadtkirchengemeinde

Seit dem 1. August 2003 ist unser Gemeinde im Internet vertreten. Sie finden uns unter: **www.stadtkirchengemeinde.de**
Schauen Sie doch mal rein. Es lohnt sich!

Impressum (Ausgabe 4/2003)

Herausgeber:	Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Remscheid Vorsitzender: Pfarrer Martin Rogalla
Redaktion:	Pfr. M. Rogalla (Satz mit DTP), Ch. Haupt, Ch. Haß, H. Tomscheit. Email: martin.rogalla@epost.de
Anschrift:	Redaktion, zu Hd. Pfr. M. Rogalla, Schulgasse 1, 42853 Remscheid Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2004 ist der **20. Oktober 2003** Auslieferung erfolgt am 20. November 2003; Aufl. 6.500.
Druck:	Lesota-Druckerei (Lebenshilfe) Remscheid, auf *umweltfreundlichem Papier.* Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr durch Ehrenamtliche *kostenlos* verteilt.
Konto:	Stadtsparkasse RS, Nr. 232, BLZ 340 500 00. Bitte Zweck angeben!

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter Verantwortung der VerfasserInnen und müssen nicht die Meinung der Redaktion wiederspiegeln.

"Lasst Euch selbst als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus erbauen!" 1. Petrusbrief 2, 5

Jesus sagt: "Die Ernte ist groß!

Aber wenige sind, die darin arbeiten. Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende!" Lk 10, 2

"Lebendige Steine"? "Geistliches Haus"? Die Kirche also eine große Baustelle?...

Für mich ist das überhaupt kein Schreckensbild. Ein Haus muss doch auch beständig renoviert werden. Also darf doch auch Kirche und Gemeinde nie "fertig" sein. Eine Gemeinde, die nicht jedes Jahr an einer Stelle neu beginnt zu "bauen", hat schon angefangen, ihr eigenes Museum zu werden. Wo nichts zu Bauen ist, sammeln sich nämlich auch keine Arbeiter. Wo dagegen gebaut wird, kommen die Neugierigen und wollen sehen, was passiert.

Eine besondere Eigenschaft Jesu ist es, stets über das Vorhandene hinaus zu schauen. Er sieht schon die riesengroße Ernte, ehe überhaupt einer mit der Arbeit angefangen hat! Darin zeigt sich sein Gottvertrauen. Und alsbald finden sich die, die er als seine Mitarbeiterinnen und seine Mitarbeiter gebrauchen kann.

Ich möchte von Jesus lernen, ähnlich zu denken.

Zur Evangelischen Stadtkirchengemeinde Remscheid gehören etwa 7.300 Gemeindeglieder. Da wird es doch möglich sein, auch in Zukunft Menschen für das Leben der Gemeinde zu interessieren!...: Kinder für Jungschargruppen und den Kindergottesdienst, Jugendliche für offene Angebote und den Konfi-Unterricht, Neugierige für die vielen kulturellen und insbesondere musikalischen Angebote der "City-Kirche", Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Besuche bei Alten und Kranken, junge Familien für Familiengottesdienste, und Menschen, denen die Ökumene oder auch das Verhältnis zu Juden oder Muslimen am Herzen liegt.

Und wird es nicht immer wieder andere Menschen geben - Bauleute, die gerne daran gehen würde, etwas Neues zu bauen? Kirche als Baustelle - ein wunderbares Bild für den Ort, wo mir Gott mit seinen Bauplänen für mein Leben begegnen kann.

In Gottes Gemeinde werden Bauleute gesucht. Menschen, die am eigenen Leben bauen und darin weiter kommen wollen. Menschen, die daran bauen, mit Gott weiter zu kommen. Menschen, die in der Gemeinschaft mit anderen Gemeinschaft mit Gott erfahren wollen

Seit August darf ich mit vielen von Ihnen in der Stadtkirchengemeinde und insbesondere im 2. Bezirk auf dem Kremenholl ein wenig am "Haus der Gemeinde" bauen.

Darüber freue ich mich!

Bis bald,

Ihr *Andreas Grefen*

Beschlüsse und Mitteilungen aus der Gemeindeleitung

Arbeitsfelder

Das Presbyterium beschließt, Herrn Pfr. Andreas Grefen für die 2. Pfarrstelle (Kremenholl) der Ev. Stadtkirchengemeine zum 01.08.2003 in eigener Verantwortung zu übernehmen.

Herr Klaus-Dieter Wiedenhoff hat sein Amt als Kirchmeister aus persönlichen Gründen niedergelegt. Das Presbyterium wählt Herrn Hans-Erhard Jochimsen zum neuen Kirchmeister und Herrn Helmuth Tomscheit zu seinem Stellvertreter. Die Amtszeit endet mit der Presbyterwahl 2004.

Frau Brigitte Augst legt ihr Presbyteramt zum 01.02.2004 aus Altersgründen nieder. Das Presbyterium nimmt dies mit Bedauern und Verständnis zur Kenntnis und dankt Frau Augst für ihre langjährige, verantwortungsbewusste ehrenamtliche Tätigkeit.

Das Landeskirchenamt hat dem Antrag der Ev. Stadtkirchengemeinde auf „Errichtung einer Sonderdienststelle für Citykirchenarbeit, Notfallseelsorge und Begleitung eines Seniorenheimes“ zum 01.10.2003 zugestimmt.

Am 16.07.2002 hat das Presbyterium beschlossen, die erneuerte Liturgie zunächst probeweise für die Zeit vom 01.09.2002 bis zum 15.06.2003 einzuführen. Die beschlossene Probezeit ist bereits abgelaufen. Aufgrund des Pfarrstellenwechsels im Bezirk Kremenholl beschließt das Presbyterium die Probezeit bis zum Ablauf des Kirchenjahres (29.11.2003) zu verlängern.

Personalangelegenheiten

Das Presbyterium stimmt der von Frau Claudia Heidemeyer beantragte Elternzeit zur Erziehung ihrer Tochter Lara (geb. am 08.04.2003) bis zum 07.04.2006 zu.

An dieser Stelle noch nachträglich herzliche Glückwünsche, alles Gute und Gottes Segen für die ganze Familie Heidemeyer.

Frau Christa Vicari wird ab dem 25.07.2003 bis zum 07.04.2006 mit der Leitung des Kindergartens Buschstraße beauftragt.

Nach vorzeitiger Beendigung der Elternzeit nimmt Frau Silke Fischer ihre Arbeit als Ergänzungskraft im Kindergarten Buschstraße wieder auf.

Frau Bettina Herrmann wird ab dem 01.08.2003 befristet als Gruppenleiterin im Kindergarten Buschstraße eingestellt.

Frau Melanie van Wahden beginnt ihren Dienst als Gruppenleiterin im Kindergarten Buschstraße zum 01.09.2003.

Friedhofsangelegenheiten

Das Presbyterium beschließt, einen Gießkannenbaum mit 2,00 € Pfand-Einwurf für den Evangelischen Stadtfriedhof anzuschaffen. Die Kosten zuzüglich des Fundaments belaufen sich auf ca. 800,00 €.

Neu im Presbyterium



Mein Name ist Rita Haindl.

Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und Schwiegerkinder, vier Enkelkinder.

Ich bin Beamtin im Vorruhestand.

Meine Hobbys: Unsere Enkelkinder, unser Garten, große und kleine Reisen.

Ich habe eine sehr positive Lebenseinstellung, probiere gerne was Neues aus und werde bestimmt einige gute Ideen haben.

Ich freue mich auf die Arbeit im Presbyterium. *Rita Haindl*

Sonstiges

Zwölf Personen haben ihren Austritt erklärt, vier ihren Eintritt.

Stand 08.07.2003

Psalm 23

(im Remscheider Platt)

En Psalm van David

Dä Herr es mien Hirte,

nie wer ech vörm drügen Pött stonn;

op grüene Wi'esen löt hä mech Rouh fengen.

Wo emmer hä mech henfüeht, sprudelt fresch Water.

Hä makt miene Seele stark on fast on löt mech op de reite Strote luopen.

So makt hä sinnem Nomen Ehr.

On wenn ech uoch es ganz ongen im Daal wandern mot,

öngewen van düsteren

Dodeswolken,

well ech kien Onglöck förchten;

denn du bös jo bi mer, dien Stock on Hirtenstab haulen de Wacht üöwer mech.

Du deckst mer en Disch onger den Uogen van all mi'enen Fi'enden tum Trotz.

Mit Öl strikste mer üöwer den Kopp on mi'enen Becher löts de mir üöwerlu'epen.

Dinne Wohltaten verfolgen mi'en ganzes Lewen on mi'en Wohnreit en di'enem Huus es onköndbar jetz on för alle Tieden.

Elli Wilhelm, Presbyterin

Neuer Pfarrer kommt aus Israel

Liebe Gemeindeglieder!

Als neuer Pfarrer der Stadtkirchengemeinde im 2. Bezirk (Kremenholl) möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Andreas Grefen, ich bin 44 Jahre alt und stamme gebürtig aus Essen, wo ich viele Jahre in der traditionsreichen Jugendarbeit des Weigle-Hauses als Leiter von Gruppen und Jugendfreizeiten mitgearbeitet habe. Meine Studentenzeit habe ich in Wuppertal, Erlangen und Göttingen verbracht, wo meine spätere Frau Gaby und ich uns in der evangelischen Studentenarbeit kennengelernt haben.

Als Gastvikar der westfälischen Kirche in Warburg-Scherfede konnte ich erste Gemeindeerfahrungen in einer kleinen Landgemeinde des Paderborner Landes sammeln. Als Pastor im Hilfsdienst war ich dann in der Arbeitergemeinde Wanheim im Duisburger Süden tätig. 1988 wurde dort in Duisburg unser Sohn Sascha geboren.

Meine erste Pfarrstelle trat ich 1989 in der Kirchengemeinde Tönisheide im Kirchenkreis Niederberg an. Die zehn Jahre in Tönisheide waren für meine Familie und mich eine sehr schöne und intensive Zeit. Neben der Arbeit in der Gemeinde engagierten sich meine Frau und ich als Synodalbeauftragte für das christlich-jüdische Gespräch. 1992 wurde in Velbert unsere Tochter Lara-Elena geboren.

Die jüdischen Wurzeln unseres christlichen Glaubens und unser Verhältnis als Christen zu Israel hat mich seit meiner Studentenzeit intensiv beschäftigt.

Gleiches gilt für meine Frau, die bereits 1980 und 1982 für ein Jahr als Volontärin in Israel gelebt hatte. So war es für uns als Familie eine interessante Herausforderung, im Jahr 1999 nach Israel, in die ökumenische internationale Siedlung Nes Ammim in Westgaliläa, überzusiedeln. Für vier Jahre habe ich dort die Aufgabe des Studienleiters übernommen und gemeinsam mit meiner Frau Gaby Studienangebote im jüdisch-christlichen Dialog für die europä-



ischen Bewohner der Siedlung und für Besucher- und Seminargruppen entwickelt.

Nach Auslaufen unseres Vertrages kehren wir nun - mit einem fröhlichen und einem weinenden Auge zugleich - nach Deutschland zurück.

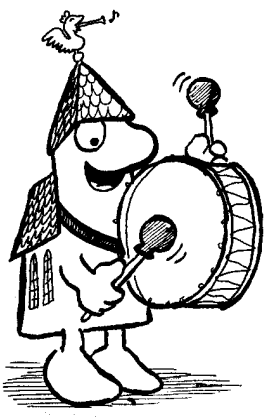
Die Zeit in Nes Ammim - in der Auseinandersetzung mit Israel, dem Judentum und dem Gespräch mit anderen Religionen hat uns sehr geprägt und auch mein Denken als Theologe und Gemeindepfarrer wesentlich beeinflusst.

Wir Grefens sind Ende Juli von Israel nach Deutschland umgezogen und sind schon sehr gespannt auf unser neues Zuhause in Remscheid, auf dem Kremenholl.

Ich freue mich auf meine künftige Aufgabe in Ihrer Gemeinde und insbesondere darauf, in Kürze viele von Ihnen persönlich kennenlernen zu dürfen.

Bis dahin - Gott befohlen,

Ihr *Andreas Grefen*





Neuer Vikar in der Gemeinde

Mein Name ist Stefan Richert und seit dem 1. April 2003 bin ich als Vikar der Stadtkirchengemeinde zugeteilt. Nach der theoretischen Ausbildung bin ich jetzt sozusagen ein *Lehrling*, der noch das praktische Handwerkszeug lernen muss. Mein *Meister* ist Pfr. Korb und mit ihm und mit Ihnen werde ich die nächsten zwei Jahre im „Werk Honsberg" verbringen. Dabei hoffe ich, alle Abteilungen durchlaufen und nach erfolgter Anleitung mitarbeiten zu können.

Am meisten freue ich mich darauf, die vielen unterschiedlichen Menschen kennen zu lernen, um mit ihnen zu lachen, zu singen, zu reden, zu streiten, zu essen, zu trinken, Gottesdienst zu feiern, die schönen Stunden des Lebens zu verbringen, aber auch, um mit ihnen die schweren Stunden des Lebens zu teilen.

Ich freue mich auf Sie.

Stefan Richert

Öfter mal was Neues

Sie werden nun sicher denken, da kann doch etwas nicht stimmen! Unser Kindergarten Buschstraße hatte doch erst eine neue Leiterin bekommen!

Stimmt. Frau Köhler bekommt nun auch ein Baby und so brauchte unser Kindergarten schon wieder eine neue Leiterin. Und das bin ich:



Christa Vicari, 38 Jahre jung. Ich bin verheiratet - mit dem besten Ehemann von allen - und stolze Mutter unserer zwei Töchter, die übrigens auch unseren Kindergarten in der Buschstraße besuchten.

Ich arbeite dort seit 1986 und die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien gefällt mir immer noch sehr gut und liegt mir sehr am Herzen.

Jeder Tag mit den Kindern ist wieder ein Erlebnis.

Meine Schwerpunkte sehe ich in den Bereichen Religionspädagogik, Bildung und Elternarbeit.

Für die Zukunft wünsche ich mir ein starkes Team von Kolleginnen und ein gutes Miteinander mit allen anderen MitarbeiterInnen der Gemeinde.

Ihre *Christa Vicari*

Kindergarten bei Nacht

Wie jedes Jahr, zum Ende der Kindergartenzeit der Vorschulkinder, gab es ein Übernachtungsfest.

Alle waren schon im Voraus gespannt, aber am Festtag selbst war die Aufregung besonders groß.

Nachdem sich alle einen Schlafplatz gesichert hatten, trafen wir uns alle im Garten zum gemeinsamen Grillen. Es gab Würstchen, Rohkost, Saucen und diverse Leckereien, die die Eltern vorbereitet hatten.

So gegen 22.00 Uhr, als alle Bäuche voll und die meisten Kinder müde waren, machten wir uns auf in den Wald zu einer Nachtwanderung . Das war für die Kinder natürlich aufregend, nachts durch den Wald zu laufen, in dem es unheimlich und dunkel ist.

Doch auch dies haben sie überstanden und wir kamen wohlbehalten und vollzählig wieder am Kindergarten an. Jedoch war es damit immer noch nicht getan.

Kaum am Kindergarten angekommen, stieg uns ein seltsamer, rauchiger Geruch in die Nase. Im Garten brannte ein Lagerfeuer, welches während unserer Abwesenheit vorbereitet wurde.

Am Feuer erzählten die Kinder was sie im Wald erlebt hatten und als Abschluss des Abends wurde noch ein Eis gegessen.

Die Kinder verteilten sich wieder in die einzelnen Gruppen, bekamen noch eine „Gute Nacht Geschichte“ erzählt und dann wurde geschlafen.

Das vorausgesagte Gewitter ist zum Glück nicht eingetreten, sodass wir eine einigermaßen ruhige Nacht hatten.

Und dann neigte sich das Übernachtungsfest auch schon wieder dem Ende zu.

Als wir dann alle am nächsten Morgen „ausgeschlafen“ gefrühstückt



hatten, wurden die Kinder abgeholt.

Alles in allem war es ein schönes Fest, welches hätte für die Kinder nie zu Ende gehen dürfen.

Annika Voss u. Brigitte Wozniak

News - News - News

Und noch etwas Neues aus unserem Kindergarten in der Buschstraße:

Unsere Öffnungszeiten haben sich zum 01.08.2003 geändert.

Wir haben nun jeden Tag für alle 75 Kinder von **7.00 Uhr - 14.00 Uhr** geöffnet.

Unsere jährliche Umfrage hat ergeben, dass diese Öffnungszeit dem Betreuungsbedarf der Familien entgegenkommt und gewünscht wird.

Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr und auf alle alten und neuen Kinder.

Ihr *Kindergartenteam*

Kindergottesdienst



Nach der langen Sommerpause startet am Samstag, den **6. September 2003,** wieder der Kindergottesdienst an der Stadtkirche.

Wir feiern dann einen Ferienkindergottesdienst für alle Urlaubsheimkehrer und die Daheimgebliebenen. Alle Kinder von 4 – 11 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns wie immer um 10.00 Uhr in der Stadtkirche am Markt. Die nächsten Kindergottesdienste finden statt am **4. Oktober**, am **8. November** und am **6. Dezember 2003**.

Kontakt: U. Buchkremer 59 15 10

Pfingsten im Kremenholl

In einem Familiengottesdienst feierten wir Pfingstmontag den Geburtstag der Kirche. Zu Gast hatten wir Pfarrer Korb und die Handpuppe KoVoHo aus dem Honsberg. Beide unterhielten sich im Gottesdienst über das Ereignis, was Pfingsten passiert war.



KoVoHo hatte einen Geburtstagkuchen mitgebracht, den wir im Gottesdienst anschnitten und an die Kinder verteilten.

Im Anschluss saßen wir noch gemütlich zusammen, aßen ein Würstchen, oder ein Stück Kuchen und unterhielten uns.

Die Kinder spielen auf der Wiese Hockey und ein paar Wettspiele. Es war ein gemütlicher Pfingstmontag und wir wünschen uns weitere gemütliche „Gemeinde-tage“ im Kremenholl.

Marion Kruse

Stadtteilfest Honsberg

Der „Wilde, Wilde Westen“, so lautete in diesem Jahr das Motto des Honsberger Stadtteilfestes.

Drei Tage begleitete uns das Thema. Am Freitag fand ein gemütlicher Abend im Sonnenbad statt.

Samstag ging es dann an unserem Gemeindehaus und dem Stadtteil e. V. weiter.

Unser Mütterkreis sorgte für leckeren Kuchen und Kaffee in unserem Western Cafe. Auf unserer Gemeindewiese wurde ein Indianerlager für die Kinder aufgebaut.

Mit den Pfadfindern konnten die Kinder Stockbrot im Lagerfeuer backen oder Traumfänger basteln, mit den Erzieherinnen der Kita Engelsberg und des Hortes Lindenhof konnten die Kinder tanzen und Indianerschmuck basteln, außerdem konnte jeder versuchen, wie zielsicher er mit einer Wasserpistole ist.

Zwei ehemalige Jungscharkinder unseres Gemeindehauses kamen mit ihrem Pony „Daisy“, und die Kinder



durften wie kleine Indianer um das Indianerlager reiten.

Abends wurde dann in unserem Gemeindehaus abgerockt. Am frühen Sonntag Morgen ging es dann direkt weiter.

Auf unserer Gemeindewiese wurden die Stühle für den Open Air Gottesdienst aufgebaut und die Luftballons für den Luftballonwettbewerb wurden mit Gas gefüllt. Um 10:00 Uhr begann unser Gottesdienst, der musikalisch vom Honsberger Gospelchor unterstützt wurde. Die Kinder des Kindergottesdienst führten etwas zum Turmbau zu Babel auf.

In der Mittagszeit kämpften unser Mütterkreis und unser Väterkreis auf der Wiese um den Sieg der „Western Spiele". Im Anschluss der Spiele ging es dann direkt weiter mit dem Blumenkorso. Mit Musik und verkleidet, marschierten wir dann quer über den Honsberg. Die Jungscharkinder versteckten sich bewaffnet mit Wasserpistolen und Wasserbomben hinter der Schulmauer und überfielen den Mütter- und Väterkreis im Blumenkorso.

Unser Stadtteilfest endete mit einer Mini-Playback Show, wo „unsere" Kinder mit Herz und Seele tanzten und sangen. Es war ein sehr schönes Wochenende und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Marion Kruse

Gottesdienst zum Thema Engel

Am 6. Juli feierten wir im Gemeindehaus Honsberg einen Gottesdienst zum Thema: Engel. Diesen Gottesdienst haben wir, der Bibelkreis vom Honsberg, gemeinsam mit Pfarrer Korb vorbereitet. Im Vorfeld haben wir überlegt, in welcher Situation wir uns einen Engel wünschen. Im Gottesdienst haben wir dann anhand eines Rollenspieles unsere Gedanken an die Gemeinde weitergegeben.

Ein „Engel" spiegelte seinen Alltag wieder. Er schützte zwei Kinder vor einem schnell fahrenden Auto, eine Hausfrau vor dem Sturz von der Leiter beim Fenster putzen, einen Jugendlichen, der laut Musik hörend und träumend beinahe vor einen Baum gelaufen wäre und vieles mehr.

Der Gedanke: „Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel" begleitete uns durch die Predigt von Pfarrer Korb.

Nach der Predigt sang Kathrin Jakob das passende Lied zur Predigt und im Gottesdienstraum wurde es ganz leise. Unser Gospelchor brachte den notwendigen musikalischen Schwung in den Gottesdienst.



Nach dem Gottesdienst bekam jeder Besucher einen Schutzbrief mit auf den Weg. Im Anschluss des Gottesdienstes gab es noch ein paar Leckerein.

Der Erlös, vom Verkauf der Würstchen usw. belief sich auf 212,80 € und war für den Verein „Rollstuhlfahrer und Freunde e.V." bestimmt.

Marion Kruse

1. Ökumenischer Kirchentag unter Gottes Segen

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2003 fuhren 23 Mitglieder unserer drei Citykirchen zum 1. Ökumenischen Kirchentag nach Berlin.

Unter dem Motto: „Ihr sollt ein Segen sein“ trafen sich dort über 200.000 Menschen aus Deutschland und Europa, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Themen zu diskutieren, die unsere Kirchen bewegen.

Alle Remscheider (4 Busse) TeilnehmerInnen waren in Berlin Kreuzberg sehr gut und zentral untergebracht; einige in privaten Familienquartieren, die meisten in dem Gemeinschaftsquartier einer Grundschule.

Die Stimmung war bei herrlichem Sonnenschein stets fröhlich. Es wurde viel gesungen und Themen, wie z.B. das gemeinsame Abendmahl, heftig diskutiert.

Zum Abschluss kamen wir am 1. Juni vor dem Berliner Reichstag zum größten ökumenischen Gottesdienst zusammen, der jemals in Gesamtdeutschland gefeiert wurde.



Martin Rogalla



Walfisch verschluckt Musicalbesucher zum Ökumenischen Gemeindefest

Kinder und Jugendliche der katholischen Gemeinde St. Suitbertus, sowie der Stadtkirchengemeinde gestalteten gemeinsam den Eingangsbereich der Stadtkirche als Walfisch. Dort wurde anlässlich des diesjährigen Gemeindefestes das Singspiel Jona aufgeführt.

Zum Gemeindefest 2003 brauchte es einige Vorbereitung, dass der Tag trotz des Wetters nicht ins Wasser fiel.

Im Gottesdienst erläuterten Frau Wasserfuhr (Ev. Meth. Kirchengemeinde), sowie unsere Jugendleiterin Steffi Beier die „Vier-Farben-Bibel“ nach Baedeker. Die Kinder gingen daraufhin in die Sakristei der katholischen Kirche St. Suitbertus und bastelten ihre eigene Bibel nach.

Beim nachfolgenden Programm amüsierten sich die Kinder bei einem Spielparcours, konnten sich schmin-

ken lassen oder sich ausruhen und spielen im Jugendcafé während Lars und Max (Mitarbeiter der evangelischen Stadtkirchengemeinde) leckeres Popcorn verteilten.

Abschließend durften Pfarrer Heuser, Pfarrer Rogalla sowie Herr Wasserfuhr ihre Kenntnisse beim Bibel-



quiz „Wer wird Biblionär“ unter Beweis stellen. Das Rateteam war so fit, dass sie es alle schafften den Preis von 1 Million Talente entgegen zu nehmen.

Vielen Dank an alle, die mit angepackt haben und dazu beigetragen haben, dass alles rund um wirklich gut geklappt hat. *Steffi Beier*

Spiel der Zwerge



Mein Name ist Nicole Traschka, ich bin 33 Jahre alt und Mutter eines 8 jährigen Jungen und einer 15 Monate alten Tochter.

Ich betreue zum 16. September 2003 die Spielgruppe "Zwergengruppe".

Unsere Spielgruppe, für Kinder ab 2 Jahren, findet dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Honsberg statt. Wir singen, basteln und bereiten uns spielerisch auf den Kindergarten vor.

Kontakt: *N. Traschka* 0202/63 75 81

BLUMEN WORRNER
Floristik
Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei
BLUMEN IN ALLE WELT FLEUROP
Gustav-Theill-Straße (Bökerspark)
42853 Remscheid
☎ **(0 21 91) 2 10 31**
Ihr verläßlicher Friedhofsgärtner am Stadtfriedhof

Presbyteriumswahl 2004

In den Sitzungen unseres Presbyteriums wird zur Zeit die Presbyterwahl 2004 vorbereitet. Dazu wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zur Wahl gerufen werden am **15. Februar 2004** alle konfirmierten Gemeindemitglieder bzw. alle Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr erreicht haben.
- Neun Mitglieder müssen aus unserem Presbyterium neu gewählt werden. Turnusgemäß scheiden aus: die Damen Haß, Ickel, Manthei, Morvai und Peiseler und die Herren Janke, Wciorka und Wiedenhoff. Wiederwahlen sind möglich. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre. Wählbar ist jedes Gemeindemitglied mit Vollendung des 18. Lebensjahres..
- Außerdem sind zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Gemeinde zu wählen. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.
- Es gibt nur eine Vorschlagsliste für die gesamte Stadtkirchengemeinde.
- Es werden drei Wahllokale eingerichtet: Stadtkirche, Kremenholl und Honsberg.
- Der vorgeschriebene Vertrauensausschuss, der die Wahlvorschläge prüft, wurde besetzt mit den Presbyteriumsmitgliedern Pfr. Martin Rogalla, Christa Haupt und Helmuth Tomscheit sowie den wählbaren Gemeindegliedern Margot Clauberg, Claudia Heidemeyer, Björn Jochimsen und Siegfried Pech.
- Die Frist für die Auslegung des Wahlverzeichnisses beginnt am 02.11.2003 und endet am 17.11.2003. Innerhalb dieser Frist können die Gemeindeglieder das Wahlverzeichnis im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten einsehen.
- Gemeindemitglieder haben auch die Möglichkeit, Einspruch gegen den Inhalt des Wahlverzeichnisses beim Presbyterium einzulegen.
- Wahlberechtigte Gemeindeglieder werden gebeten bis zum 17.11.2003 Gemeindeglieder und haupt- oder nebenamtliche Mitarbeiterinnen zu benennen, die zur Übernahme des Presbyteramtes befähigt und bereit sind. Ausscheidende Presbyterinnen und Mitarbeiterinnen dürfen wieder benannt werden. Den Vorschlägen sind schriftliche Einverständniserklärung der Vorgeschlagenen beizufügen. Die Wahlvorschläge können bei jedem Mitglied des Vertrauensausschuss oder beim Gemeindeamt der Ev. Stadtkirchengemeinde, Schulgasse 1, 42853 Remscheid, Raum 34, abgegeben werden.

M. Rogalla ,Vorsitzender des Presbyteriums

Bestattungen Limke GmbH



Burger Straße 100 · 42859 Remscheid

Tel. 0 21 91 / 34 97 70

Übernahme aller Formalitäten Tag und Nacht

Erdbestattung ab 920,- €

Feuerbestattung ab 715,- €

zzgl. Friedhofsgebühren



Männereck

Zielgruppe : Männer in den besten Jahren oder solche die sich so fühlen.

Was wird geboten: Wir treffen uns nicht nur zum Biertrinken. Unser Programm wird gemeinschaftlich festgelegt, dabei sind es nicht nur ernste Themen über die wir diskutieren, sondern es gibt auch gesellige Abende.

Wir treffen uns jeweils am dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Kaminzimmer des Augustinushaues Kremenholl.

Kontakt: P. Krieger 7 76 34

Krabbelgruppe

Gemeinsam mit unseren Kindern wollen wir spielen und Erfahrungen austauschen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 16.00 Uhr in der Augustinusstr. 16 , den Räumen der Mäusebande.

Kontakt: Frau Ludolphs 7 28 68



Treffpunkt Frau

Zielgruppe: junge und jung gebliebene Frauen. Wir bieten verschiedene Aktions- und Themenabende. Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Augustinushaus.

Kontakt: R. Haindl 7 38 38

Erntedankfest im in der Stadtkirche und im Augustinushaus

Am Sonntag , dem **5. Oktober 2003** feiern wir in der Stadtkirche und im Augustinushaus Kremenholl wieder das Erntedankfest.

In die **Stadtkirche** laden wir Jung und Alt um 10.00 Uhr zu einem bunter Familiengottesdienst ein.



In der herbstlich geschmückten Kirche wollen wir Gott Danke sagen für all die guten Gaben, die uns zum Leben geschenkt sind.

Wer eigene (Ernte-)Gaben zum Dankaltar beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, diese zum Gottesdienst mitzubringen.

Ulla Buchkremer

Im **Augustinushaus** beginnen wir, wie auch in den Vorjahren, den Tag um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Daran folgen einige unterhaltsame Aktivitäten. Der Tag schließt mit dem Kaffeetrinken.

Wie auch in den Vorjahren ist der Erlös bestimmt für die Missionsstation der Christusträger in Vanga / Kongo. *Hans-Erhard Jochimsen*

Café Vanga



An zwei Freitagen, am **26. September 2003** und am **28. November 2003,** laden die Freundinnen und Freunde der Christusträger in Vanga (Kongo) wieder zum gemütlichen Café Vanga ein.

Wir beginnen jeweils um 15.00 Uhr im alten Gemeindezentrum an der evangelischen Stadtkirche.

Der Erlös ist bestimmt für die Christusträger in Vanga.

Friederike Beaupain

Krippenspiel an Heiligabend

Es ist zwar noch ein Weilchen hin, aber ich möchte jetzt schon alle Kinder im Grundschulalter (und älter), die Lust am Theaterspielen und Singen haben, herzlich einladen, mitzumachen bei unserem Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend um 16.00 Uhr in der Stadtkirche.

Informationen über das Stück und die Probentermine erhaltet Ihr nach den Ferien bei Pfarrerin Ursula Buchkremer (Tel. 591510) und Jugendleiterin Stephanie Beier (Tel. 949696). *Ulla Buchkremer*

Polizei macht Theater

Die Laientheatergruppe der Polizei und der Verkehrswacht „Die Krimis“ zeigen auf der Bühne der katholischen Palmstiftung in der Stachelhauserstraße 15 ihr aktuelles Programm.

Die Inhalte des Stückes liegen im präventiven Bereich:

- Tricks an der Wohnungstür
- Taschendiebstahl
- Betrug am Geldautomaten
- und vieles mehr ...

Die Veranstaltung findet statt am **11. September 2003** um **17.30 Uhr.**

Jeder ist herzlich eingeladen.

Kommissariat Vorbeugung

Adventsbasar im Augustinushaus

Wie in jedem Jahr findet auch dieses Jahr wieder unser großer Adventsbasar am 1. Advent, dem **30. November 2003**, im Augustinushaus statt.

Um 11.00 Uhr eröffnen wir den Basar mit der Feier eines Familiengottesdienstes.

Anschließend lädt der Basar zum Kaufen ein. Auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Kommen Sie und staunen Sie, was unsere Gruppen wieder für tolle Ideen hatten.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Das Vorbereitungsteam vom Kremenholl



Hurra, wir haben gewonnen ...



Im Rahmen des Logowettbewerbes "Familienfreundliches Remscheid", welcher das Kulturdezernat der Stadt Remscheid ausgeschrieben hatte, belegten wir, die Kindergruppe der Buschstraße, den dritten Platz.

Wir sollten ein Logo entwerfen, das auf ein besonders familienfreundliches Remscheid hinweist.

Vom Oberbürgermeister persönlich durften wir unseren Preis entgegen nehmen und können demnächst mit 38 Kindern einen schönen Tag im "H2O" verbringen. *Steffi Beier*

Hilfe* Hilfe* Hilfe* Hilfe*

Baust du noch - oder lebst du schon?

Sie haben sich gerade eine neue Küche gekauft?

Und nun steht Ihnen Ihre Alte im Weg rum? Wir suchen für unser Jugendcafé in der Stadtkirche eine noch gebrauchsfähige Küche. (Hängeschränke, Unterschränke, Herd etc.).

Bitte melden Sie sich bei Jugendleiterin Steffi Beier, Telefon 94 96 96. Vielen Dank. *Steffi Beier*

Deutschland sucht den Superstar war gestern ...

heute heißt es: Stadtkirche sucht die Superstars!

- Du wolltest schon immer mal in einer Band mitmachen?
- Du kannst singen?
- Du spielst Gitarre, Bass, Schlagzeug oder Mundharmonika ... ?
- Du bist zwischen 12 und 99 Jahren alt?
- Du willst Spaß auf ganzer Linie?
- Du hast Lust auf ein bisschen Probe?

Wenn Du wenigstens zwei dieser Fragen mit Ja beantwortet hast, dann schau doch einfach mal bei uns im KonFriends vorbei.

Wir treffen uns jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr und jeden Donnerstag in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Noch Fragen? Ruft mich an unter Telefon 02191/ 94 96 96. *Steffi Beier*

Kegelgruppe Honsberg

Die Sonne schien und die Luft auf der Kegelbahn war nicht gerade erfrischend. Nach und nach kamen die Kinder und spielten sich schon mal etwas warm. Sie machten sich Gedanken darüber, wie stark wohl ihre heutigen Gegner sein würden.

Herausgefordert hatten wir Pfarrer Rogalla, Pfarrerin Buchkremer und Pfarrer Korb. Es dauerte nicht lange und das Spiel begann. Unsere Kinder hatten zunächst ein leichtes Spiel, da unsere Pfarrer meistens die Rinne trafen, aber es dauerte nicht lange, da wurden auch diese treffsicherer. Die Honsberger Jungscharkinder siegten und ergriffen direkt die Flucht, da der Drang nach Sauerstoff sehr groß war. Wir bedanken uns noch mal herzlich, dass unsere Pfarrer und unsere Pfarrerin sich Zeit für uns genommen haben. *Marion Kruse*

Fußball ist unser Leben!

Zwei Fußball-Turniere standen in unserem Terminkalender. Im Mai traten unsere Jungs in Remscheid und im Juni in Wuppertal an. Nun schmücken zwei neue Pokale unseren Schrank im Augustinushaus. Die Saison ist aber noch nicht vorbei. Schon im September geht es noch mal nach Wuppertal zum Hallenturnier. Dort haben unsere Jungs im letzten Jahr den 1. Platz gemacht und möchten ihren Titel verteidigen. Drücken Sie uns fest die Daumen.

Ausflug in den Zoo



Gemeinsam mit 10 Kindern machte sich das Kindergottesdienstteam Kremenholl auf den Weg in den Kölner Zoo. Direkt am Eingang des Zoos besorgten wir uns einen Bollerwagen für unsere Rucksäcke und der Spaß begann.

Viele Tiere lagen faul in ihrem Gehege, aber einige tollten auch durch Käfige. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und liefen unermüdlich von Tier zu Tier. Die Hitze wurde von Zeit zu Zeit für uns Erwachsene fast unerträglich, aber die Begeisterung der Kinder ließ nicht nach.

Als wir bei den Pinguinen angekommen waren, stieg die Begeisterung sogar noch. Die Pinguine wurden mit Wasser besprüht, und was einem Pinguin gut tut, dass kann auch einem Kind gut tun. Kreischend kämpften unsere Kinder mit der Erfrischung. Ein Eis, sorgte für einen schönen Abschluss im Zoo.

Marion Kruse

Honsberger Jugend

Zwergengruppe

Wir treffen uns jeden Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Gemeinsam spielen, singen, basteln wir und bereiten uns spielerisch auf den Kindergarten vor.

Kontakt: N. Traschka 0202/ 637581

Kegelgruppe

Einmal im Monat fordern wir eine andere Gruppe aus unserer Gemeinde zum Kegeln heraus. Wir kegeln einmal am Monat an einem Dienstag. Die Kegeltermine können bei Marion Kruse erfragt werden.

Kontakt: M. Kruse 29 38 51



Mäuse-Kegelgruppe

Ab September treffen sich auch die Kleinen (zwischen ca. 4 und 6 Jahre) einmal im Monat dienstags zum Kegeln. Unkostenbetrag: 1,00 €

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Die „Flohkiste“

Jeden Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr treffen sich die „Kleinen“ zwischen 4 und 6 Jahre bei uns im Gemeindehaus um zu toben, spielen, basteln, singen und Geschichten zu hören.

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Die Teenies

Jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr kommen Jungen und Mädchen ab ca. 7 Jahre zu uns ins Gemeindehaus. Wir spielen, drehen Filme, gehen Kegeln und machen viele Dinge die uns einfach Spaß machen.

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Die Jugend

Unsere Jugendlichen ab ca. 12 Jahre kommen jeden Dienstag und Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr in unserem Gemeindehaus zusammen. Sie hören Musik, spielen Gesellschaftsspiele, Billard oder Kicker und vieles mehr.

Kontakt: B. Jochimsen 79 01 79

Offenes Gemeindehaus

Jeden Mittwoch ist unser Gemeindehaus von 15.00 bis 18.00 Uhr für alle Altergruppen geöffnet.

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Augustinushaus Kremenholl

Offenes Haus

Jeden Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr findet im Augustinushaus Kremenholl das „Offene Haus“ statt. Während des Offenen Hauses hören wir Musik, spielen Billard, Tischtennis oder Kicker. Außerdem stehen den Kindern und Jugendlichen viele Gesellschaftsspiele und Kartenspiele zur Verfügung.

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Fußballgruppe

Wer Lust zum Fußball spielen hat und zwischen 13 und ca. 18 Jahre alt ist, der ist bei uns genau richtig. Fast jeden Donnertag und Freitag spielen wir bei uns auf der Gemeindewiese und nehmen zwischendurch auch an Turniere teil.

Kontakt: B. Jochimsen 79 01 79



Space-Kids

Die „Space-Kids“ und „Space-Girls“ treffen sich jeden Donnertag. Sie beleben unser Haus mit moderner Musik und lassen sich eigenständig dazu Tänze einfallen.

Jeder ist herzlich willkommen!

Space-Kids / ab ca. 5 Jahre / 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Space-Girls / zwischen ca. 12 und 14 Jahre / 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

DEEJAY-Contest

Im Oktober und November bieten wir ein „DJ-Seminar“ an. Wer Interesse an Musik hat, lernen möchte wie die „Scheiben“ aufgelegt werden und eine Anlage aufgebaut wird, der darf gerne an unserem Seminar teilnehmen. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen. Termine: Samstag 04.10., 11.10., 08.11., 15.11.03.

Unser Seminar endet mit einer Disco, wo jeder zeigen darf, was er gelernt hat.

Kontakt: B. Jochimsen 79 01 79

Käferkiste

Unsere „Kleinsten“ in der Jungschar sind zwischen 3 und ca. 6 Jahre. Jeden Freitag zwischen 14.30 Uhr und 16.00 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam zu spielen, toben, basteln, Geschichten zu hören.

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Die Lustigen

Ja, bei uns wird viel gelacht. Unser Programm ist sehr vielseitig. Auf jeden Fall unternehmen wir nur Dinge, die uns auch Spaß machen. Wie diese „Dinge“ aussehen? Komm doch einfach vorbei, dann siehst du es.

“Die Lustigen“ treffen sich jeden Freitag zwischen 16.00 und 17.30 Uhr im Augustinushaus und sind ca. zwischen 7 und 12 Jahre alt.

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Jugend Treffpunkt

Jeden Freitag von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr für jeden ab ca. 12 Jahre. Unsere Stärken: Billard, Kicker, Jakkolo, Tisch-Tennis, Musik hören, quatschen, Jugendgottesdienste vorbereiten, Fußball, Schwimmen gehen, „abhängen“, unterhalten, und... und ... und ...

Kontakt: M. Kruse 29 38 51

Kindergottesdienst-vorbereitungkreis

Jeden zweiten Donnertag um 19.00 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe von sechs Personen, um den Kindergottesdienst vorzubereiten. Gemeinsam überlegen wir, wie wir den Kindern die Geschichten aus der Bibel nahe bringen können. Wer mitarbeiten möchte, muss ca. 14 Jahre alt sein.

Kontakt: E. Magashazi 74 98 1

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag feiern wir im Augustinushaus Kindergottesdienst. Die Kinder, die den Kindergottesdienst besuchen, sind zwischen 3 und 13 Jahre. Zu biblischen Geschichten singen, beten, malen, spielen und basteln wir. Unser KiGo findet jeden Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr statt.

Kontakt: E Magashazi 74 98 1

Spielt doch „Das Ding“

Unsre Spielidee für trübe Herbsttage.

Spielt doch einfach „Das Ding“!

KURZBESCHREIBUNG:

Für 5 bis 50 SpielerInnen im Alter von 12 bis 60 Jahren.

SPIELVERLAUF

2-5 Kandidaten verlassen den Raum. Der Spielleiter erklärt den übrigen, was das "Ding" symbolisch darstellt (ein Huhn, ein Auto, die Freundin...). Den Kandidaten, erklärt ein Helfer draußen, sie sollten ein Sofa beim Publikum zum Verkauf anpreisen - dabei aber stets nur vom "Ding" reden. Das versucht nun jeder der Kandidaten, wobei die Zuschauer alle möglichen Fragen stellen. Wenn der Kandidat mit seinen Ausführungen und Antworten fertig ist, wird ihm schonend erklärt, worum es sich bei "dem Ding" in Wirklichkeit handelt. Dann darf der nächste Verkäufer ans Werk. Viele Spaß! *Steffi Beier*

Jugendarbeit Stadtkirche/ Steinberg

KonFriends

Deine Kirche macht was mit Dir. Mit neuen Ideen, neuer Technik und einer neuen Teil-Zeitkraft gehen die Jugendzentren Stadtkirche und Buschstraße ins zweite Halbjahr. Denn: Nicht nur Nutella ist gut für die Seele ...

Mit einer großen Fete ist Anfang Juni das neue Jugendcafé "Konfis & Friends" (kurz: KonFriends) gestartet. An jedem Dienstag zwischen 15.00 und 19.00 Uhr und an jedem Donnerstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr heißt es damit: Freunde statt Fernseher !

Wenn Du zwischen 12 und 18 Jahren alt bist, kurz vor der Konfirmation, oder schon lange nach der Konfirmation stehst, dann schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Dich!!

Übrigens: Jugendleiterin Steffi Beier und ihr Team suchen noch engagierte Helfer!

Kontakt: S. Beier 94 96 96

Offene Buschstraße

Viel Spaß gibt es jeden Mittwoch zwischen 15.00 und 18.00 Uhr für alle 6-10 Jährigen im Gemeindehaus in der Buschstraße.

Hier findet das allseits bekannte "Offene Haus" statt. Wir backen, kochen, tanzen, basteln und klönen im gemütlichen Rahmen.

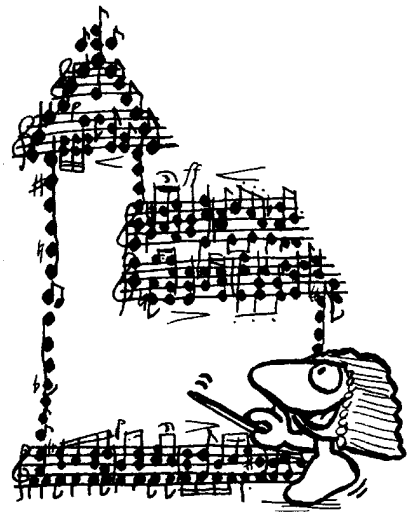


Auch hier werden dringend Helfer gesucht. Ich brauche Euch!!!

Kontakt: S. Beier 94 96 96



Kirchenmusik & Citykirche



Sonntag, 14.09. 12.00/18.00 Uhr

Zum **„Tag des offenen Denkmals“** ist die Stadtkirche von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

12.00 Uhr: Führung durch die Stadtkirche und Turmbesteigung, Orgelführung
16.00 Uhr: Führung durch die Stadtkirche und Turmbesteigung, Orgelführung
18.00 Uhr: Chorkammermusik im Vassbendersaal

Ort: Evangelische Stadtkirche & Vassbendersaal

Freitag, 19.09. 18.00 Uhr

10. Bürgerpredigt

Thomas Holland-Moritz predigt zu Psalm 30 und Dvoraks „Stabat mater“.

Ort: Evangelische Stadtkirche

Montag, 22.09. 19.30 Uhr

„Jesus in den drei Buchreligionen – Jesus, der Christus des Glaubens“

Als Dritter in der Vortragsreihe „Jesus in den drei Buchreligionen“ führt Prof. Karrer in die jüngsten Erkenntnisse neutestamentlicher Theologie ein.

Ort: Gemeindehaus der Stadtkirche

Sonntag, 28.09. 15.30/19.00 Uhr

„Komponistenbegegnung“

15.30 Uhr: Komponistenbegegnung II „Hälfte des Lebens“ Stefan Heucke (*1959) & Lutz-Werner Hesse (* 1955)
17.15 Uhr: Kaffeepause im Gemeindezentrum.
18.00 Uhr: Geistliche Werke beider Komponisten mit Einführungen

Ort: Vaßbendersaal & Evangelische Stadtkirche
Eintritt: nach Selbsteinschätzung

Mittwoch, 01.10. 16.00 Uhr

„Die Notenbibel“

Der Kinderchor der Lutherkirche Solingen unter der Leitung von Ludwig Audersch singt Lieder zu biblischen Geschichten.

Ort: Evangelische Stadtkirche

Sonntag, 12.10. 11.30 Uhr

„Musik aus Böhmen und Mähren“

Matinée nach der Kirche mit Werken tschechischer Komponisten im Rahmen der Tschechischen Wochen in Remscheid.

Ort: Evangelische Stadtkirche & Wintergarten

Eintritt: nach Selbsteinschätzung

Mittwoch, 15.10. 20.00 Uhr

2. Städtisches Sinfoniekonzert - Antonin Dvorak „Stabat mater“

Petr Eben: Vox clamantis

Bergische Symphoniker, Solisten. Karten sind über das Theater der Stadt Remscheid zu erhalten.

Ort: Ev. Lutherkirche Remscheid

Mittwoch, 29.10. 19.30 Uhr

„ … quasi una fantasia“

Werke für Klavier zu vier Händen von W.A. Mozart und Franz Schubert (Fantasien f-moll). L. v. Beethoven (aus der IX. Sinfonie), F. Mendelssohn-Bartholdy, Miloslav Kabelac und Henning Frederichs (cantus matutinus und vespertinus)

Ort: Evangelische Stadtkirche

Eintritt: nach Selbsteinschätzung

Freitag, 31.10. 18.00/19.30 Uhr

„Martin Luther in Wort und Bild“

18.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag

19.30 Uhr: **Kirchenkino** mit Brot und Schwarzbier: „*Martin Luther*“ (Spielfilm BRD 1983, 205 Minuten).

Ort: Evangelische Stadtkirche

Eintritt: nach Selbsteinschätzung

An folgenden Samstagen laden wir zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr ein, zur „**Orgelmusik zur Einkaufszeit**“:

13.9.; 27.9.; 11.10.; 15.11.; 22.11.; 29.11.

Aktuelle und ausführliche Informationen zur Kirchenmusik und zur Citykirchenarbeit erhalten Sie in unserem Halbjahresprogramm, das wir ihnen gerne regelmäßig zusenden (Tel. 02191/591511) oder auf unserer neuen Homepage unter: **www.stadtkirchengemeinde.de**

Dienstag, 04.11. 20.00 Uhr

„Das 19. Kapitel im Lukasevangelium - 1. Teil: „Kleiner Mann ganz groß“ (Lk 19,1-10)

Referent: Martin Rogalla

Ort: CVJM-Remscheid

Sonntag, 09.11. 17.00 Uhr

„Abschlussgottesdienst des Remscheider Hospiztages“

Dr. Martin Dutzmann (Superintendent des Kirchenkreises Lennep) und Team.

Ort: Evangelische Stadtkirche

Montag, 10.11. 18.30 Uhr

„Momentaufnahme - Nes Ammim“

Bei Brot, Käse, Wasser und Wein sucht Pfarrer Andreas Grefen das offene Gespräch zum Thema: „Zeichen für die Völker – ein ökumenisches internationales Projekt in Israel: Nes Ammim.“

Ort: Wintergarten Vaßbendersaal

Dienstag, 11.11. 20.00 Uhr

„Das 19. Kapitel im Lukasevangelium - 2. Teil: „Lukas und das Geld“ (Lk 19,11-27)

Referent: Frank Hermann

Ort: CVJM-Remscheid

Samstag, 15.11. 18.00 Uhr

„Konzert zum 85. Geburtstag von Jürg Baur“ (* 11.11.1918)

Blume des Sharon (3 Motetten aus dem Hohenlied)

„Ritorno“ und aus „Kaleidoskop“ für Orgel, Ritratto für Schlagzeugensemble.

Einführungen durch den Komponisten.

Ort: Evangelische Stadtkirche

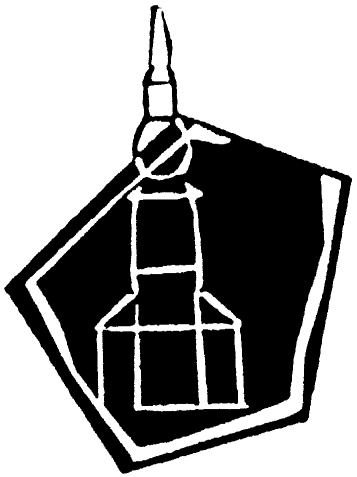
Eintritt nach Selbsteinschätzung

Dienstag, 18.11. 20.00 Uhr

„Das 19. Kapitel im Lukasevangelium - 3. Teil: „Damals in Jerusalem, da ist etwas geschehen“ (Lk 19,28ff)

Referent: Ralf Gassen

Ort: CVJM-Remscheid



KIRCHENMUSIK-NACHRICHTEN



Anfang September spielt Ruth Forsbach auf der renovierten Orgel der Ev. Kirche der böhmischen Brüder in Šumperk ein Konzert.

Wenn es seine Gesundheit erlaubt, wird Prof. Petr Eben mit seiner Frau zur Aufführung seines Orchesterwerks „Voc clamantis“ Mitte Oktober bei uns zu Gast sein.

Bei den Mendelssohn-Tagen in Leipzig Anfang November spielen Henning Frederichs und Ruth Forsbach den musikalisch-literarischen Abend „Der übergroße Schatten“ (Musik von L. v. Beethoven) im Mendelssohn-Haus.
Die „Vita di San Francesco“ von L. W. Hesse mit Uwe Fischer-Rosier und R. Forsbach erklingt am 1.11. in Krefeld (St. Stephan).

Chor der evangelischen Stadtkirche

Der Chor der ev. Stadtkirchengemeinde probt an jedem Donnerstag von 20.00 - 21.45 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirche am Vaßbenderplatz. Sänger/innen, auch zu Projekten, sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: R. Forsbach 29 31 61

Citykirchenkinderchöre

Der ökumenische Kinderchor der ev. Stadtkirchengemeinde und der kath. Gemeinde St. Suitbertus probt an folgenden Tagen:

Montags: 16.30/17.30 Uhr (ab 8 J.)

Donnerstags: 16.45/17.20 Uhr (5/7 J.)

Kontakt: R. Forsbach 29 31 61

Mädchenschola

Unsere Mädchenschola (ab 13 Jahre) probt samstags (14-tägig) von 12.15 - 13.15 Uhr im Gemeindezentrum der Stadtkirchengemeinde.
Kontakt: R. Forsbach 29 31 61

Flötenmusik Kremenholl

Der Flötenkreis für Erwachsene trifft sich montags um 20.00 Uhr im Augustinushaus Kremenholl.

Kontakt: L. Wurms 78 05 45

Gospelchor Honsberg



Seit Januar 2003 treffen sich ca. 35 Sänger und Sängerinnen, um miteinander zu musizieren und dabei viel Spaß zu haben. Der Chor soll aber noch größer werden! Anfänger oder Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen! Wir proben:

Freitags: 19.00/ 20.30 Uhr (14-tägig)

Kontakt: A. Breuer 3 96 49

Offene Stadtkirche

Unsere evangelische Stadtkirche ist in der Regel montags - freitags von 16.30 - 18.30 Uhr, dienstags außerdem von 10.00 - 12.00 Uhr und samstags zwischen 11.00 - 13.00 Uhr geöffnet. Die offene Stadtkirche ist ein Ort zur Orientierung und zum Gebet in der sonst so hektischen Betriebsamkeit unserer Stadt. Sie finden dort stets jemanden, der Zeit und ein offenes Ohr für Sie hat.

Zur Zeit sind wir ein Kreis von sieben „Church-Sittern“, der sich freuen würde, wenn noch mehr liebe Menschen diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe im Herzen unserer Stadt unterstützen würden.

Kontakt: M. Rogalla 59 15 11

Marktlücke

„Marktlücke“, so haben wir unser Café im Gemeindehaus an der Stadtkirche genannt. Es ist an den Markttagen (dienstags von 11.00 - 14.00 Uhr und freitags von 11.00 - 15.00 Uhr) sowie sonntags nach dem Gottesdienst (von 11.15 - 12.15 Uhr) geöffnet. Die Marktlücke ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für alle die ausruhen, reden, spielen oder auch nur Kaffeetrinken wollen. Jeder, der kommt ist willkommen.

Kontakt: M. Rogalla 59 15 11



Wir sind für Sie da

Gemeindeverwaltung

Schulgasse 1, 42853 Remscheid

Öffnungszeiten:
Montags - Freitags: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag: geschlossen

Information (Frau Heinrich) 02191/49 48-10

Sachbearbeitung Stadtkirchengemeinde:
Frau Heyer / Frau Schachner 49 48-34
(FAX) 49 48-39

Theologinnen und Theologen

Bezirk 1 (Steinberg):

Pfarrerin Ursula Buchkremer
Am Sieper Park 31 59 15 10

2. Bezirk (Kremenholl):

Pfarrer Andreas Grefen
Augustinusstraße 14 79 09 15

3. Bezirk (Honsberg):

Pfarrer Hans-Günther Korb
Lindenhofstr. 23 34 90 57

Vikar Stefan Richert
02192/ 34 99

Citykirche (50 %):

Pfarrer Martin Rogalla
Am Sieper Park 31 59 15 11

Kirchenmusik

Ruth Forsbach-Backhaus 29 31 61
Sakristei Stadtkirche 94 96 95

Kindergarten Buschstraße

Christa Vicari 2 42 11

Jugendleiterinnen

Marion Kruse 3 53 33
Stephanie Beier 94 96 96

Küster und Gemeindehäuser

Gemeindehaus an der Stadtkirche

Karl-Heinz Ortmann 0171/ 202 12 88

Augustinushaus Kremenholl

Augustinusstr. 10-12
Bärbel Jochimsen 7 53 86

Gemeindehaus Honsberg

Lindenhofstr. 20 3 53 33
Angela Breuer 3 96 49

Albert-Schweitzer-Haus

Buschstr. 14 2 42 50
Katrin Lamm 46 37 74

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation 69 26 0-0

Team Gastronomie Vassbendersaal 0177/281 81 81

Friedhofsgärtner Wörner 2 10 31

Altenheim Wiedenhof 49 77 00

Telefonseelsorge 0800 - 1110111

Ehe- und Lebensberatungsstelle 96 81 60

Suchtberatung 92 74 63

Ökumenische Asylarbeit 20 01 10

Adressaufkleber